



Berlin, 19. Dezember 2019

PRESSEMITTEILUNG

Staatliche Museen zu Berlin

Generaldirektion, Stauffenbergstraße 41, 10785 Berlin

Akademie: Erstes Halbjahresprogramm startet im Januar 2020

Das umfangreiche Akademieprogramm der Staatlichen Museen zu Berlin startet seine Gesprächs- und Vortragsangebote für das erste Halbjahr im Januar 2020 und lädt zu intensiven Auseinandersetzungen mit den Sammlungen und Ausstellungen in zehn Museen und Einrichtungen ein. Der Vorverkauf beginnt am 9. Januar 2020.

Das breit gefächerte Akademieprogramm für Erwachsene leitet sich aus Themen der Dauer- und Sonderausstellungen sowie aktueller Diskurse ab. Neun Gesprächs- und sechs Vortragsreihen geben ab Januar 2020 einen vertiefenden Einblick in kunst- und kulturhistorische Fragestellungen. Die „Gespräche zu Kunst und Kultur“ finden direkt in den Museen vor den Werken statt. Die „Vorträge zu Kunst und Kultur“ werden durch „Werkbetrachtungen“ in den einzelnen Museen ergänzt. Tickets sind ab 9. Januar 2020 an den Kassen der beteiligten Museen sowie online erhältlich: www.smb.museum/bildung-vermittlung/akademie.html.

GESPRÄCHE ZU KUNST UND KULTUR

Museumsinsel Berlin, Altes Museum, Neues Museum, Pergamonmuseum
Kultureller Austausch in der Antike

G 1: Do / 16.30 – 18 Uhr / 23.1., 30.1., 6.2., 13.2., 20.2. + 27.2.2020

Die antike Geschichte ist geprägt von kulturellem Austausch. Bildwerke nehmen dabei eine wichtige Rolle ein, denn sie bezeugen oft kulturübergreifende Konzepte. In der Gesprächsreihe werden Assimilations- und Anpassungsprozesse der Antike thematisiert und mit der altägyptischen, griechischen und römischen Bildkunst verbunden.

Referent: Torsten Renner.

Teilnahmegebühr: 42 € zzgl. Eintritt

Treffpunkt: Besucherinformation Altes Museum

Museumsinsel Berlin, Bode-Museum + Kulturforum, Gemäldegalerie
Textile Welten

G 2: Fr / 15 – 16.30 Uhr / 31.1., 7.2., 14.2., 21.2., 28.2. + 6.3.2020

Samt, Seide, Leinen oder Brokat: Die Wiedergabe von Textilien findet sich in nahezu jedem Werk der Malerei und Skulptur. Stoffe liefern einen Hinweis auf sozialen Status, Emotionen oder Stimmungen. Ihre Darstellung unterstützt die Aussage der Kunstwerke. In die Bildbetrachtungen werden anschaulich reale Stoffe einbezogen. Referent: Martin Hanßen.

Teilnahmegebühr: 42 € zzgl. Eintritt

Treffpunkt: Besucherinformation Bode-Museum

Museumsinsel Berlin, Neues Museum

Altägyptische Materialien und Technologien

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse



G 3: Mo / 16 – 17.30 Uhr / 3.2., 10.2., 17.2., 24.2., 2.3. + 9.3.2020
Steinbearbeitung, Glasherstellung, Kosmetikproduktion oder Mumifizierungstechnik: Welchen Veränderungsprozessen oblagen Materialien und Technologien im Laufe der 3.000-jährigen altägyptischen Geschichte? Wie entwickelten sich Vorlieben und handwerkliche Techniken? Diese und andere Fragen werden anhand ausgewählter Objekte diskutiert.
Referentin: Manuela Gander.
Teilnahmegebühr: 42 € zzgl. Eintritt
Treffpunkt: Besucherinformation Neues Museum

Kulturforum, Gemäldegalerie

Madonna, ein Popstar der Kunstgeschichte

G 4: Mi / 15.30 – 17 Uhr / 4.3., 11.3., 18.3., 25.3., 1.4. + 8.4.2020
Keine Frau wurde in der christlichen Malerei so häufig abgebildet wie Maria, die Mutter Jesu. Ob als Himmelsherrscherin, Gottesmutter oder Fürbitterin der Menschheit – die Art der Darstellung unterliegt dabei einem konstanten Wandel. Die Gesprächsreihe widmet sich den Marienbildnissen verschiedener Epochen und Länder und den damit verbundenen gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungen.
Referentin: Anjouna Drescher.
Teilnahmegebühr: 42 € zzgl. Eintritt
Treffpunkt: Besucherinformation Gemäldegalerie

Museumsinsel Berlin, Neues Museum

Frauenbilder – Männerbilder

G 5: Mo / 16 – 17.30 Uhr / 30.3., 6.4., 20.4., 27.4., 4.5. + 11.5.2020
Diskurse über Geschlechterrollen haben Hochkonjunktur. Mitunter werden heutige Rollenbilder in die Vergangenheit projiziert. Archäologische Geschlechterforschung stellt vermeintliche Gewissheiten in Frage und regt an, Klischees von Fakten zu trennen. Objekte von der Steinzeit bis ins Mittelalter werden auf ihre Aussagekraft zu Geschlechterrollen überprüft und mögliche Interpretationen diskutiert. Referentin: Christine Reich.
Teilnahmegebühr: 42 € zzgl. Eintritt
Treffpunkt: Besucherinformation Neues Museum

Kulturforum, Gemäldegalerie

Die Erkundung des Jenseits

zur Sonderausstellung „Anthony Caro. The Last Judgement Sculpture“
G 6: Do / 16 – 17.30 Uhr / 2.4., 9.4., 16.4., 23.4., 30.4. + 7.5.2020
Ausgehend von Anthony Caros Installation zum Jüngsten Gericht werden vier Weltgerichtsaltäre der Gemäldegalerie ausführlich in den Blick genommen. Weitere Anknüpfungspunkte und Vergleichsmöglichkeiten liefern Heiligendarstellungen und Stillleben aus verschiedenen Epochen.
Referent: Henrik Engel
Teilnahmegebühr: 42 € zzgl. Eintritt
Treffpunkt: Besucherinformation Gemäldegalerie

Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin

Auf Duchamps Spuren

zur Sonderausstellung „Zeit für Fragmente. Werke aus der Sammlung Marx und der Sammlung der Nationalgalerie“
G 7: Di / 16 – 17.30 Uhr / 21.4., 28.4., 5.5., 12.5., 19.5. + 26.5.2020

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse



Marcel Duchamp veränderte den Umgang mit Kunst radikal und legte den Grundstein für Pop-Art und Konzeptkunst der 60er-Jahre – mit Skandalen, Provokationen, aber auch mit Humor. Inwieweit wirkt sich sein Kunstverständnis auf Künstler*innen bis heute aus? Werke der Ausstellung werden ausführlich besprochen und diskutiert, ganz im Sinne Duchamps, der mit seiner Kunst den Geist und das Denken der Betrachter*innen „in Gang bringen“ wollte. Referent: Markus Strieder.

Teilnahmegebühr: 42 € zzgl. Eintritt

Treffpunkt: Besucherinformation Hamburger Bahnhof

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Museumsinsel Berlin, Alte Nationalgalerie

Porträtkunst im 19. Jahrhundert

G 8: Di / 11 – 12.30 Uhr / 12.5., 19.5., 26.5., 2.6., 9.6. + 16.6.2020

G 9: Mi / 16 – 17.30 Uhr / 13.5., 20.5., 27.5., 3.6., 10.6. + 17.6.2020

Das Menschenbild unterlag im 19. Jahrhundert einem grundlegenden Wandel, der unter anderem durch die Industrialisierung ausgelöst wurde. Dieser Wandel zeigt sich auch in der Porträtkunst: An die Stelle der Repräsentation tritt das Private. Das Menschenbild löst sich von der Darstellung des Standes, dafür findet sich der Personenkult als neues Aufgabenfeld. Diese Veränderungen im Selbstverständnis von Mensch und Abbild werden in der Gesprächsreihe diskutiert. Referentin: Kolja Kohlhoff.

Teilnahmegebühr: 42 € zzgl. Eintritt

Treffpunkt: Besucherinformation Alte Nationalgalerie

VORTRÄGE ZU KUNST UND KULTUR

Museumsinsel Berlin, Haus Bastian

Der Aufstieg Roms zur Weltmacht

V 10: Mi / 15 – 16.30 Uhr / 5.2., 12.2., 19.2. + 26.2.2020

Aus einer kleinen Stadt am Tiber wurde Rom zum Zentrum eines Weltreiches, das sich von Syrien bis Spanien und von Britannien bis Nordafrika erstreckte. Wie kam es zu dieser Expansion? Wie gelang es den Römern, die verschiedenen Ethnien in einem Reich zusammenzufassen, das über Jahrhunderte Bestand hatte? Das Alte Museum bietet zahlreiche Exponate, die diese spannende Phase der römischen Antike beleuchten.

Referentin: Frauke Sonnabend.

Teilnahmegebühr: 24 €

Ergänzende Werkbetrachtung

W 10a: Fr / 28.2. / 15.30 Uhr

W 10b: Mi / 4.3. / 14 Uhr

W 10c: Mi / 4.3. / 16 Uhr

Teilnahmegebühr: 6 € zzgl. Eintritt

Treffpunkt: Altes Museum

Kulturforum, Gemäldegalerie

Raffael im Spiegel seiner Zeit

Zur Ausstellung „Raffael in Berlin. Die Madonnen der Gemäldegalerie“

V 11: Di / 11 – 12.30 Uhr / 11.2., 18.2., 25.2. + 3.3.2020

V 12: Di / 15 – 16.30 Uhr / 11.2., 18.2., 25.2. + 3.3.2020

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).



Vor 500 Jahren starb Raffael im Alter von nur 37 Jahren in Rom. Aufgrund seiner großen Schülerschar lebten seine künstlerischen Errungenschaften für die nächsten Jahrzehnte an verschiedenen Orten weiter. Die in den folgenden Jahrhunderten gegründeten Kunstakademien stilisierten Raffael zum Künstleridol. Die Wirkmacht Raffaels steht im Zentrum der Vortragsreihe. Referent: Thomas R. Hoffmann.
Teilnahmegebühr: 24 €
Veranstaltungsort: Vortragssaal Kulturforum

Ergänzende Werkbetrachtung

W 11a: Mi / 19.2. / 10.15 Uhr
W 11b: Mi / 19.2. / 12 Uhr
W 11c: Mi / 19.2. / 14 Uhr
W 11d: Mi / 19.2. / 16 Uhr

W 12a: Do / 20.2. / 10.15 Uhr
W 12b: Do / 20.2. / 12 Uhr
W 12c: Do / 20.2. / 14 Uhr
W 12d: Do / 20.2. / 16 Uhr
Teilnahmegebühr: 6 € zzgl. Eintritt
Veranstaltungsort: Gemäldegalerie

Kulturforum, Sonderausstellungshalle

Pop Art: Schrill, schräg und trivial

zur Sonderausstellung „Pop on Paper. Von Warhol bis Lichtenstein“
V 13: Di / 15 – 16.30 Uhr / 10.3., 17.3., 24.3. + 31.3.2020
In den 1950er- und 1960er-Jahren stellte Pop Art die gesellschaftlichen Vorstellungen von Kunst auf den Kopf: Künstler wie Warhol und Lichtenstein erhoben das Triviale, den Konsum und die Massenmedien zur Kunst und erteilten damit dem abstrakten Expressionismus eine Absage. Wie drücken sich diese Veränderungen in den Kunstwerken aus? Welche Haltung zur Gesellschaft spiegeln sie? Diese und andere Fragen werden in der Vortragsreihe thematisiert. Referentin: Katharina M. Raab.
Teilnahmegebühr: 24 €
Veranstaltungsort: Vortragssaal Kulturforum

Ergänzende Werkbetrachtung

W 13a: Di / 7.4. / 14 Uhr
W 13b: Di / 7.4. / 16 Uhr
W 13c: Mi / 8.4. / 11 Uhr
Teilnahmegebühr: 6 € zzgl. Eintritt
Veranstaltungsort: Kulturforum, Sonderausstellungshalle

Museumsinsel Berlin, James-Simon-Galerie

Schinkel – Ein Blick in Preußens Blüte

V 14: Mi / 11 – 12.30 Uhr / 22.4., 29.4., 6.5. + 13.5.2020
In der Reihe werden Karl Friedrich Schinkels Malerei, seine Museumsplanungen sowie die Gedächtnisbauten für die Napoleonischen Kriege und die architektonischen Planungen für den Königsplatz in Athen thematisiert. Die Vorgehensweise Schinkels wird mit der seines Münchner Widerparts Leo von Klenze verglichen, um unterschiedliche Geisteshaltungen herauszuarbeiten. Referent: Lutz Stöppler.

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse



Teilnahmegebühr: 24 €
Veranstaltungsort: Auditorium James-Simon-Galerie

Ergänzende Werkbetrachtung

W 14a: Di / 19.5. / 11.30 Uhr
W 14b: Di / 19.5. / 15.30 Uhr
W 14c: Mi / 20.5. / 14.30 Uhr
Teilnahmegebühr: 6 € zzgl. Eintritt
Veranstaltungsort: Alte Nationalgalerie

Museumsinsel Berlin, Haus Bastian

Symbolismus

zur Sonderausstellung „Todessehnsucht und Dekadenz. Der belgische Symbolismus“

V 15: Do / 15 – 16.30 Uhr / 28.5., 4.6., 18.6. + 25.6.2020

Ende des 19. Jahrhunderts bildete sich die Kunstströmung des Symbolismus heraus. Der Fokus der Vortragsreihe liegt auf dem belgischen Symbolismus und dessen Vorliebe für morbide und dekadente Motive. Die belgische Kunst wird im Kontext des europäischen Symbolismus dargestellt. Zudem wird dessen Einfluss auf Jugendstil, Expressionismus und Surrealismus aufgezeigt. Referentin: Katharina Lippold.

Teilnahmegebühr: 24 €

Ergänzende Werkbetrachtung

W 15a: Di / 30.6. / 11.30 Uhr
W 15b: Di / 30.6. / 15 Uhr
W 15c: Do / 2.7. / 16 Uhr
Teilnahmegebühr: 6 € zzgl. Eintritt
Veranstaltungsort: Alte Nationalgalerie

Das gesamte Akademieprogramm sowie weitere Bildungs- und Vermittlungsangebote sind im Halbjahresprogramm 2020 zu finden. Das Programmheft liegt in allen Museen aus und ist als pdf online verfügbar:
www.smb.museum/bildung-vermittlung/akademie.html.

Information und Buchung

Staatliche Museen zu Berlin
Bildung, Vermittlung, Besucherdienste
Tel.: +49 30 266 42 42 42 (Mo–Fr 9–16 Uhr)
akademie@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum

Bildung und Vermittlung bei den Staatlichen Museen zu Berlin

Das Referat Bildung, Vermittlung, Besucherdienste ist die zentrale Bildungseinrichtung der Staatlichen Museen zu Berlin und als solche mit der Konzeption und Umsetzung von Angeboten in allen 15 Sammlungen betraut. Mit einem vielfältigen Veranstaltungsangebot richten sich die Staatlichen Museen zu Berlin an verschiedene Nutzergruppen: Kinder und Familien, Jugendliche und Erwachsene, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Universitäten und andere Bildungseinrichtungen, Individualbesucher*innen und Besuchergruppen.

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Mobil: +49 151 527 53 886

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse